

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 11 (1885)
Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notive.

Liseli: Mutter, haufst mer doch au so ne Böpfe, wie dir albez umbindet, wenn der furt gangit.

Mutter: Eh aber, was denkst au, so schöni Haar, wie du hast, das wän ja schab, die z'decke.

Liseli: Ja, aber der Schuelmeister schüttlet mi drum geng bi de natürliche Haare, wenn i z'viel Fehler mache im Uffaz und das thuet weh, denn bi de künstliche micht es eim de nüt.

Doppelbesteuerung.

Michel: O, es ist doch gut, daß jetzt es Giez berathen wird über d'Doppelbesteuerung. Da mußt i jetzt na mim Vermöge zahle: Brandstür, Mobiliarstür, Hundstür, Schultell, Seckelmeiftell, Armetell und de na für de Wilhelm Tell, wo usc Brunnestock usc chunt!

Asternlos.

Richter: Welches sind denn die Eltern des Kindes, welches Sie zu Ihren Bettelmandönen benutzt?

Angeklagte: Eigentlich Eltern hat die Jöhre gar nicht, Herr Gerichtshof, das ist nämlich ein — Kind der Zeit.

Mode.

Fräulein Fanny ist ganz verbritannisiert. Sie miethet ein Zimmer und hält ein Meeting darin; da sie Jungfrau, Miss, ist, so macht sie bald eine Miss-Heurath, lässt sich in 8 Tagen scheiden, geht dann in einen Cigarrenladen und nennt sich, weil sie in einem Laden ist, von nun an »Lady«.

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einstieghalle des Bahnhofes.
Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Säule.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.
-22-25

F. Michel, Propriétaire.

„Der Gerichtssaal“

Schweizerisches Wochenblatt für Zivil- und Strafrechtspflege,
erscheint jeden Samstag.

Abonnement vierteljährlich 1 Fr. 50 Cts.

Jeder Abonent des „Gerichtssaal“ erhält auf schriftliche Anfrage
über irgend welche Rechtsfrage unentgeltliche Antwort im Fragekasten.
Populäre Abhandlungen aus dem Gebiete der Zivilrechtspflege, Krimi-
nal- und Polizeifälle etc.

Redaktion: G. Wolf, Advokat, Zürich.

Man abonniert bei der Post oder bei der Expedition (Löwenstrasse 57)
in Zürich. -155-3



Horlogerie soignée Th. Beyer's Sohn, Zürich

Altrenommiertes Etablissement, gegründet 1850.

Reichste Auswahl in Herren- und Damen-Uhren
neuester Konstruktion, Remontirs, Pendules, Regu-
lateure eigener Fabrikation oder direkter Bezug von
ersten Firmen. -155-4

Spezialität in Genfer Uhren.
Verkauf unter Garantie. — Gros und Détail.

Gast: Mir schmeckt nichts Vorhandenes, was soll ich auch nehmen?
Kellner (ironisch): Bestellen Sie eine Portion Schneckenbeine.

Briefkasten der Redaktion.



ist sehr oft von Anfang an nicht schon Schwindel, sondern wird es durch zu wenig oder dann zu großen Erfolg. — G. i. Z. Alle Vorbereitungen sind getroffen. — Rgh. Nicht nur die Freunde, sondern auch die Feinde; die lebten sind viel treuer. — Unsere auswärtigen Abonnenten sollen wir höft bitten, ihre Abonnements möglichst rechtzeitig erneuern zu wollen, um jede Störung in der Expedition zu vermeiden. — L. J. i. S. Sorgen Sie für einen tüchtigen Advokaten; der Prozeß ist doch verloren; ein gut gedekter Platz ist das Einzigste, was noch möglich. — Ratz. Hört nichts und versieht nichts. — A. v. Das sind eben die Witze, die täglich gemacht werden; die Gelehrten nennen das Mutterwitz. — ? i. B. „Da macht wiederemand einmal einen dummen Streich“, weil er seinen Brief nicht unterzeichnet. — Verschiedenen: Anonymus wird nicht angenommen.

Als nahrhafteste und preiswürdigste Chocolade empfiehlt sich die Marke Sprüngli

-105-26

Zürich.

Schweizer-Dütsch.

Poësie und Prosa in den Mundarten der Kantone der Schweiz. Jedes Heft einzeln à 50 Centimes häufig. Kein passenderes und schöneres Geschenk kann gebaht werden, als dieß wahre Schatzkästlein „Schweizer-Dütsch“, gesammelt von Prof. Sutermeister. -163-4

Billard-Kugeln,

prima Qualität,
von Elfenbein,
liefert zu billigsten Preisen
Th. Weltin, Drechsler,
-114-10 Napfgasse, Zürich.

Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona versendet zoll- und portofrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.) gute neue Bettfedern für 75 Cts. das Pfund, vorzüglich gute Sorte Fr. 1.50, prima Halbdauinen nur Fr. 2. — Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 Pfd. 5 % Rabatt. Nichtkonvenientes wird bereitwillig umgetauscht.

Der schönste Robinson

ist und bleibt immer noch der Schweizerische, dessen einzige vollständige Original-Prachtausgabe (10 Fr.) in allen soliden Buchhandlungen vor-
gelegt werden kann. -162-4

Verlag von Orell Füssli & Co., Zürich.

Parquetbodenwichse,

unübertroffene, beste Qualität, in Blechbüchsen von 1, 2½, 5, 15, 25 und 50 Kilo.

Stahlspähne,

feine, mittlere und grobe, Bodenöl, Terpentinöl, Parquetbürsten
empfiehlt zu billigsten Preisen

H. Volkart, Droguerie,
(N.31)21 Zürich.

Endlich ein Apparat zur Vervielfältigung

von Schriften, Noten, Zirkularen, Preis-Couranten, Zeichnungen etc., welcher allen Anforderungen genügt: Zabel's verbesselter Lithographier-Apparat von Eulner & Lorenz, Halle a. S.

Vertreter für die Schweiz:
Robert Sequin
Rüti (Zürich). -153-8
Prospekte und Proben gratis.

Isolirschicht.

Anerkannt schlechtester Schall- und Wärmeleiter. Fabrizirt von (N. 26)

L. Pfenninger-Widmer, Wipkingen bei Zürich.

Trunksucht

beseitigt, mit und ohne Wissen, Spezialist Hirschbühl, Glarus. Garantie! Unschädliche Mittel! Hälfte der Kosten erst nach beendeter Kur zu entrichten! Prospekt und Fragebogen gratis. -132-52

Liebigs Company's Fleisch-Extract

aus Fray-Bento.

10 GOLDENE MEDAILLEN u. ENREN DIPLOME 10

Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug Liebig
in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager bei den Korrespondenten der Gesellschaft für die Schweiz:

Herren Weber & Aldinger | Herrn Leonhard Bernoulli
in Zürich und St. Gallen. in Basel.
Zu haben bei den grösseren Kolonial- und Esswaren-Händlern,
Droguisten, Apothekern etc. -145-32

Telephon Nr. 1027.

Als bestes und sicherstes Schutzmittel gegen Erkältung, besonders bei jähem Temperaturwechsel, hat sich die ächte Prof. Dr. G. Jäger'sche Original-Normal-Leibwäsche glänzend bewährt.

Das General-Dépôt der Schweiz, Firma

Bachmann-Scotti in Zürich

liefert von nun an, infolge des aussergewöhnlich grossen Umsatzes und um dem Wollregime die möglichst weitgehendste Verbreitung zu verschaffen, die Hemden in den Grössen von 95—120 Centimeter Brustumfang

zu 8½ Fr. bis 11½ Fr.

Die Unterbeinkleider von 80—120 Centimeter Gurtweite zu 8 bis 10 Fr. per Stück,

je nach der Grösse.

Um ein passendes Hemd zu erhalten, ist nur die Angabe des Brustumfanges und der Halsweite und bei Hosen die Gurtweite und die innere Schrittlinie erforderlich.

Bei richtiger Maassangabe wird für richtiges Sitzen garantirt, nicht Konveniences wird zu jeder Zeit bereitwillig umgetauscht, der Versandt nach Auswärts geschieht per Nachnahme.

-17-26

Telegramm-Adresse: »Normal Zürich.«

CHARLES WEIDER

Weinplatz - ZÜRICH - Weinplatz

Grosse Auswahl feiner Delikatessen

Conserve alimentaires, Légumes-Primeurs du Midi

Süsswasser- und Seefische

Alle Sorten Wildpret -112-12

Poulets de Bresse, Gänse, Truthähne, Enten

und anderes Geflügel.

Täglicher Versandt. — Gros und Détail. — Auf Verlangen Zusendung des Preiscourants.

Abonnements-Einladung auf die Glarner Nachrichten (wöchentlich 6 Mal erscheinend) verbreitetste Zeitung im Kanton Glarus.

Abonnementspreis:
Per Post für die ganze Schweiz jährlich Fr. 10. 50, für 6 Monate Fr. 5. 25.
Wirksamtes Inseratenblatt unter billigster Berechnung.

Vom Neujahr an wird jedem Abonnenten ohne Preiserhöhung jeweilen Freitag Abends das

Amtsblatt des Kantons Glarus gratis beigelegt.

Zu zahlreichen Aufträgen empfehlen sich bestens

Redaktion und Verlag der Glarner Nachrichten,
Buchdruckerei Legler & Fröbel,
Hauptstrasse, Glarus.

-161-4

INTERLAKEN.
Filialen in Zürich, Mailand, Wien. -125-8

Alpenkräuter-Magenbitter und Eisenbitter.
Mit 12 Medaillen und Diplomen von Ausstellungen prämiert.

BITTER DENNLER

Erste und älteste Fabrik für Schweizer Bitter, gegründet 1860.

Filiale Zürich
Comptoir Löwenplatz 43,
Fabrik und Versandt-Dépôt Lagerstrasse 30, Aussersihl.
— Telephon —
AUG. F. DENNLER, Interlaken.

„Der Gastwirth“

Organ der schweizerischen Wirthschaft

sollte in keiner Wirthschaft fehlen. Es ist das einzige schweizerische Blatt, welches ausschliesslich den Interessen des Wirthschaftswesens dient und jeder Wirth und seine Geschäftsfreunde müssen es desshalb als ihre Pflicht erachten, dem Blatt möglichste Verbreitung zu geben.

Abonnementspreis per Jahr 5 Fr.
Inserate finden wirksamste Verbreitung.
Aufträge gefl. durch alle Annoncen-Expeditionen oder direkt an die Expedition des „Gastwirth“ in Zürich.

Dampfschnellwaschmaschinen

schönstes, nützlichstes Festgeschenk -164-3
empfiehlt von Fr. 40 an
G. Leberer, Töss.

Parqueterie-Fabrik Interlaken. { Parqueterie, Chaletbau, Bauschreinerei, -63-26 Dekorative Zimmerarbeiten.



Bierleitungs-Reinigungs-Pumpe von Aug. Haase in Zittau (Sachsen).

Einfachster und wirksamster Apparat für rationelle Reinigung der Bierpressions-Leitungen. -45-8

Haupt-Agentur und Dépôt für die Schweiz:
G. L. Tobler & Co. in St. Gallen.
Vertreter für Zürich und Umgebung:
Ed. Riklin, Metalldreher, Froschau 9.